

1. Record Nr.	UNISA996308806703316
Autore	Peters Sibylle
Titolo	»Intellektuelle Anschauung« : Figurationen von Evidenz zwischen Kunst und Wissen / Sibylle Peters, Martin Jorg Schafer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0354-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (362)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	CC 6900
Disciplina	700
Soggetti	Bild; Rhetorik; Anschaulichkeit; Wissen; Evidenz; Kultur; Kunst; Kulturtheorie; Kunsttheorie; Asthetik; Medienkunst; Kulturwissenschaft; Image; Culture; Arts; Cultural Theory; Theory of Art; Aesthetics; Media Art; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Intellektuelle Anschauung - unmögliche Evidenz 9 Epoche der Evidenz. Knoten in einem terminologischen Netzwerk zwischen Descartes und Kant 25 Ingeniose Anschauung. Das ›phaenomenon‹ in Alexander Gottlieb Baumgartens Asthetik 44 Wunschbilder und Augenschein. Zur Funktion innerer und äußerer Bilder bei Pietro Bembo, in Castigliones »Hofmann« sowie in der lyrischen Malerei der Frühen Neuzeit 61 »Eine Art Wahnsinn«. Intellektuelle Anschauung und Goethes Schriften zur Metamorphose 79 Wackenroder und die Kunst der inneren Schau 93 Sprache und Aisthesis. Heidegger und die Kunst 112 Zum Verhältnis von Begriff und Anschauung in Adornos Asthetik 134 Abstrakte Anschauung. Physiologie und Kunstbetrachtung bei Carl Gustav Carus 151 Passivität und Augenschein. Zur medialen Apparatur der Guckkastenbühne um 1800 165 Unmittelbare Anschauung. Legitimation durch Verfahren in der Literaturtheorie des 18. Jahrhunderts 183 Von der Kunst des Demonstrierens. Zur Figuration von Evidenz in der Performance des Vortrags 201 Die üblichen Verdächtigen. Das Bild des Kriminellen bei Quetelet und Galton 225 Zwischen Tabelle und Augenschein. Abstraktion und Evidenz bei Franz Kafka 239 Bildersturm. Imagination und Traum bei Binswanger und Foucault 258 testing 1 , 2 , 3 279 Inventur: Tanz. Performance

und die Listen der Wissenschaft 295 Tastaturen des Wissens.  
Haptische Technologien und Taktilität in medialer Reproduktion 301  
Meisterschaft. Von den Wissenshandlungen zu den Evidenztechniken  
und weg vom Geliebten 325 Autorinnen und Autoren 353  
Abbildungsnachweise 357 Backmatter 359

---

Sommario/riassunto

Die »intellektuelle Anschauung« erhebt um 1800 die Beziehung von Begriff und Bild zum Ausgangspunkt von Erkenntnis. Dabei wird problematisch, wie die Übereinstimmung von Begriff und Bild, die in der klassischen rhetorischen Evidenz noch garantiert war, verfasst sein kann. Aus dieser Konstellation entwickelt sich eine Vielzahl epistemischer Techniken zur Erzeugung von Evidenz. Die Beiträge des Bandes untersuchen diesen Komplex, die Vorgeschichte seit der Renaissance und die Nachspiele in der Gegenwart aus der Perspektive von Literatur-, Medien- und Theaterwissenschaft, Philosophie, Kunst- und Wissenschaftsgeschichte.

»Insgesamt stellt der Band ein interessantes neues Nachschlagewerk zur Problemgeschichte der Evidenz dar. Flankiert durch einen Grundagentext von Rudiger Campe beruht die Auswahl der Texte in denkbar umfassender Weise Disziplinen und Schulen, die sich ansonsten voneinander abzugrenzen bemüht sind. Daraus resultierende Überschneidungen und Verweisungen machen den Reiz für den Leser aus.« Jorg Probst, sehpunkte, 6 (2006)

---